

Die ideale Schnittstelle im Internet für private Bauherren

Planen Sie gerade einen Hausbau oder den Kauf einer Immobilie? Bauen Sie Ihr vorhandenes Haus um oder möchten es sogar mit einem Anbau vergrößern? In allen Fällen ist es wichtig, sich über die neusten Trends und Möglichkeiten zu informieren.

Nehmen Sie sich die Zeit und stöbern Sie ein bisschen durchs Internet. Dort finden Sie viele wertvolle und nützliche Tipps für Bauherren. Erfahren Sie alles rund um den Bauvertrag, Informationen zum Kauf einer Eigentumswohnung, bis hin zum Grundstückskauf, zum Ablauf auf der Baustelle oder zur Bauabnahme.

Der Verband privater Bauherren e.V. bietet unter <http://www.vpb.de/vpb-bautagebuch.html> die Möglichkeit eines kostenlosen Bautagebuches an, was sich sicher als ein nützliches Tool herausstellt: So können Sie zum einen Ihre Erfahrungen mit anderen Bauherren teilen und zum anderen Ihre Freunde und Verwandte über den aktuellen Stand ihres Baus informieren.

Die Homepage [www.vpb.de](http://www.vpb.de) stellt sich für Bauherren als ideale Schnittstelle dar, die viele Fragen beantwortet, die bei einer Planung auf Sie zukommen. Denn ob es die Kosten sind oder die eigentliche Definition von „schlüsselfertig“, welche Details überhaupt im „Festpreis“ enthalten sind und wie Sie sich vor versteckten Kosten und Baumängeln schützen können: Die VPB verfügt über ein breites Expertennetzwerk, das Ihnen mit Rat und Tat zur Seite steht und Ihnen in vielen Bereichen Auskünfte gibt. Dabei spielt es keine Rolle, ob es um Neubau, Altbau, Energieberatung oder sogar um barrierefreies Wohnen geht.

Auf der Seite der VPB finden Sie unzählige Leitfäden, die Sie umfangreich beim Grundstückskauf, Hauskauf oder beim Kauf oder Verkauf einer Eigentumswohnung beraten. Oder möchten Sie mehr über Sanierungstipps für Häuser vor 1900 erfahren, wie Sie „gesund bauen“, wie es um das Nachbarrecht oder das Mietrecht besteht? Oder ist der Leitfaden „Fachwerksanierung“ eher für Sie interessant?

Selbst beim Verkauf einer Immobilie können Sie auf die Experten der VPB bauen.

Denn: Je mehr Sie sich im Vorfeld erkundigen und beraten lassen, desto niedriger sind die Möglichkeiten, dass in der „heissen Bauphase“ etwas schief gehen kann.